



<https://biz.li/47kd>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 11. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 14.10.2016 um 14:59 von Redaktion LeineBlitz

Wann wird die Serie reißen? Diese Frage stellen sich gleichermaßen Laien wie Experten. Sieben Spiele in Folge hat **TSV Pattensen II** kein Gegentor schlucken müssen, das hat der Mannschaft um Trainer Mirko Dressmann hinter dem TuS Harenberg den 2. Platz in der Tabelle eingebracht. Mit dem SV Ihme-Roloven wartet Sonntag ein Kontrahent auf die TSVer, dem es zuzutrauen ist, die Pattenser Serie zu beenden und darüber hinaus auch die drei Punkte in Ihme-Roloven zu behalten. Immerhin hat der SV Ihme-Roloven in zehn Spielen dieser Saison schon 29 Tore erzielt, das sagt einig über seine Angriffsstärke aus. "Das wird für uns ein schweres Spiel." Davon jedenfalls ist Mirko Dreesmann, Trainer der Pattenser TSV-Reserve überzeugt. "Wir müssen von der ersten bis zur letzten Spielminute aufmerksam sein, dürfen vor allen in der Anfangsphase nicht von den Ihmern überraschend lassen." Dreesmann erwartet auf dem kleinen Sportplatz in Ihme viele Torraumszenen. Personell fährt der Gast ohne Nöte zum Gegner, lediglich Kevin Seiboth wird wohl nicht zum Einsatz kommen, er hat einen Trainingsrückstand. Nur als Außenseiter fährt der Tabellenletzte **SV Eintracht Hiddestorf** zu 05 Ronnenberg. Ein Punktgewinn für den Tabellenvorletzten müsse schon als Erfolg gewertet werden. Die 05 stellen mit 33 erzielten Toren in zehn Spielen eine der besten Angriffsreihen der Liga. Zur Erinnerung: die Eintracht kommt nur auf zwölf geschossene Tore, hat aber schon 29 Gegentore einstecken müssen. "Für uns wird die Saison nicht einfacher", meint Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher. "Aber so langsam müssen wir mal wieder zu Punkten kommen." In Ronnenberg steht hinter dem Einsatz einige Spieler ein Fragezeichen, sie sind angeschlagen. "Wir müssen bis zum Spieltag warten, ob es geht oder nicht", sagt der Trainer. Aber Lautenbacher verbreitet auch Zuversicht. "Auf ein Neues", sagt er. "Wir müssen nur endlich individuelle Fehler abstellen, wenn wir punkten wollen." Bereits am morgigen Sonnabend empfängt der **BSV Gleidingen** den TV Jahn Leveste. Die Gäste gelten als Meisterschaftsfavorit Nr. 1, schwächelten aber zuletzt und konnten in den vergangenen drei Partien keinen Sieg einfahren. Dementsprechend werden die Leveste versuchen, die Negativserie in Gleidingen zu beenden. Der BSV Gleidingen hingegen kann ohne Druck in die Partie gehen. "Wir haben bisher schon mehr Punkte gesammelt, als wir es vor der Saison zu diesem Zeitpunkt geglaubt hätten. Wir sind also voll im Soll und wollen das Spiel gegen Leveste genießen und nach Möglichkeit natürlich auch etwas Zählbares mitnehmen", sagt BSV-Trainer Michael Küpper.



**Der BSV Gleidingen (in der roten Spielkleidung) erwartet Sonnabend mit dem TV Jahn Leveste einen Aufstiegsanwärter. / Foto: R. Kroll**